



 Braunschweig

Die Löwenstadt



Der Schirmherr unserer Jubiläumsveranstaltung ist  
Herr Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann



**01. + 02. MAI 2010**



**BRAUNSCHWEIG**

**50M INDOOR POOL**

**ELECTRONIC TIME SYSTEM**





Liebe Schwimffreunde,

wir möchten Euch in diesem Jahr zu unserem Jubiläumsschwimmfest,  
dem **25. Internationalen Frühjahrsmeeting** nach **Braunschweig** einladen.

Das Internationale Frühjahrsmeeting ist mittlerweile für viele Vereine aus dem In- und Ausland zu einem festen Bestandteil im Terminkalender geworden. Viele Sportler nutzen das schnelle Wasser in Braunschweig um Qualifikationen zu erreichen oder tolle Bestzeiten zu schwimmen. Die Atmosphäre in der Halle spornt sicherlich ebenso zu tollen Zeiten an .

Neben allen 100m und 200m Strecken bieten wir auch in diesem Jahr wieder alle 50m Strecken, sowie die 400m Freistil und 400m Lagen an. Zum ersten Mal werden nun auch Gewinner über die längsten Strecken im Becken, den 800 und 1500m Freistil ermittelt. Alle Langstrecken haben wir auch in diesem Jahr limitiert. Falls deutlich mehr Meldungen hierzu eingehen, werden wir laut Ausschreibung je 2 Läufe ( 97 und älter ) sowie 1 Lauf (98 und jünger) bei den 400m Strecken sowie jeweils 1 Lauf in der offenen Klasse bei den Langstrecken starten lassen. Hierzu wird im Vorfeld eine Startliste erstellt. Abmeldungen werden dann bis 13.00 Uhr am Wettkampftag entgegengenommen und anschließend eine Laufeinteilung erstellt. Für die Jahrgänge 1997-1999 bieten wir auch in diesem Jahr wieder die **Jugend-Mehrkampfwertung** an. Diese Meldungen werden gesondert behandelt und unterliegen nicht den Restriktionen über 400m Freistil. Es werden nur besonders gekennzeichnete und separat aufgeführte Meldungen für den Mehrkampf angenommen. Des Weiteren führen wir auch in diesem Jahr einen **Kindermehrkampf** als kindgerechten Wettkampf in einer Parallelveranstaltung auf der dazugehörigen 25m-Bahn durch. Hierzu seht bitte die gesonderte Beilage zum Programm.

Der **Team- und neu der Nationen-Cup** werden wieder für besondere Spannung sorgen. Wir werden natürlich im Hauptprogramm auch wieder spannende **Finalläufe** haben, die wieder mit interessanten Sachpreisen geehrt werden.

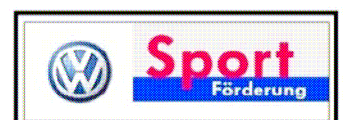
Am **Samstagabend** wird wieder ein gemeinsames Abendessen mit anschließender **Party** für alle Teilnehmer, Trainer, Betreuer und Kampfrichter stattfinden. Hierzu laufen die Organisationen bereits. Während des Wettkampfes steht Euch natürlich auch wieder unser **bewährtes Cafeteria-Team** mit Speisen wie Nudeln, Würstchen, Kuchen, Brötchen und Getränken zur Verfügung. Auch einen Grillstand wird es wieder geben. Vereine, die unser tolles **Frühstücksbuffet** nutzen möchten, können dieses rechtzeitig bei der Organisationsleitung buchen.

Wir bieten Euch auch wieder **Übernachtungsmöglichkeiten** in unseren ausgesuchten Partnerhotels, wie z.B. das GHotel oder das Hotel Tulip Inn, die uns wieder hervorragende Preise angeboten haben, aber auch absolut preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten in Gemeinschaftsunterkünften an. Hierzu spricht bitte Marion Höll - Tel. 0160/90144639, email [marion@oelperswim.de](mailto:marion@oelperswim.de) oder Jens Schulz, Tel. 0531/601044 oder email [Jens@oelperswim.de](mailto:Jens@oelperswim.de) rechtzeitig an. Gleiches gilt auch für alle Fragen und Anregungen.

Natürlich wird auch der absolute Renner - unsere **Tombola** - auch im Jahr 2010 wieder stattfinden. Im Jahr 2009 wurden Preise mit einem Wert von über 2500 €uro verteilt. Der Erlös kommt hier ausschließlich unserer Jugendarbeit zu Gute.

**Wir würden uns sehr freuen, Euch zu unserem 25. Internationalen Frühjahrsmeeting hier in Braunschweig begrüßen zu dürfen.**

Bis dahin verbleibe ich mit freundlichen Grüßen  
Euer Werner Höll





## Samstag, 01.Mai 2010

## Saturday, 01st may 2010

<b>Abschnitt 1</b>					<b>part 1</b>				
Einschwimmen				08.00 Uhr	warm up				08.00 Uhr
Karisitzung				08.30 Uhr	meet of referees				08.00 Uhr
Präsentation d.Teams + Nationen				09.00 Uhr	presentation of all teams+nations				09.00 Uhr
Wettkampfbeginn				09.30 Uhr	first start				09.30 Uhr
01.	50m	Rücken	weiblich	Vorläufe	50m	backstroke	female	preliminary heats	
02.	50m	Freistil	männlich	Vorläufe	50m	freestyle	male	preliminary heats	
03.	50m	Schmetterling	weiblich	Vorläufe	50m	butterfly	female	preliminary heats	
04.	50m	Brust	männlich	Vorläufe	50m	breaststroke	male	preliminary heats	
05.	100m	Freistil	weiblich	Vorläufe	100m	freestyle	female	preliminary heats	
06.	100m	Rücken	männlich	Vorläufe	100m	backstroke	male	preliminary heats	
07.	100m	Brust	weiblich	Vorläufe	100m	breaststroke	female	preliminary heats	
08.	100m	Schmetterling	männlich	Vorläufe	100m	butterfly	male	preliminary heats	
09.	200m	Rücken	weiblich	Entscheidung	200m	backstroke	female	decision	
10.	200m	Brust	männlich	Entscheidung	200m	breaststroke	male	decision	
11.	200m	Schmetterling	weiblich	Entscheidung	200m	butterfly	female	decision	
12.	1500m	Freistil	männlich	Entscheidung	1500m	freestyle	male	decision	
13.	1500m	Freistil	weiblich	Entscheidung	1500m	freestyle	female	decision	
<b>Abschnitt 2</b>					<b>part 2</b>				
Einschwimmen				14.00 Uhr	warm up				14.00 Uhr
Karisitzung				14.30 Uhr	Meet for leader of the delegation				14.00 Uhr
Wettkampfbeginn				15.00 Uhr	meet of referees				14.30 Uhr
					first start				15.00 Uhr
01F.	50m	Rücken	weiblich	Finale B+A	50m	backstroke	female	final B+A	
02F.	50m	Freistil	männlich	Finale B+A	50m	freestyle	male	final B+A	
03F.	50m	Schmetterling	weiblich	Finale B+A	50m	butterfly	female	final B+A	
04F.	50m	Brust	männlich	Finale B+A	50m	breaststroke	male	final B+A	
05F.	100m	Freistil	weiblich	Finale B+A	100m	freestyle	female	final B+A	
06F.	100m	Rücken	männlich	Finale B+A	100m	backstroke	male	final B+A	
07F.	100m	Brust	weiblich	Finale B+A	100m	breaststroke	female	final B+A	
08F.	100m	Schmetterling	männlich	Finale B+A	100m	butterfly	male	final B+A	
14.	400m	Lagen	männlich	Entscheidung	400m	medley	male	decision	
15.	200m	Lagen	weiblich	Entscheidung	200m	medley	female	decision	
16.	400m	Freistil	männlich	Entscheidung	400m	freestyle	male	decision	
17.	200m	Freistil	weiblich	Entscheidung	200m	freestyle	female	decision	
18.	4x100m	Lagen	männlich	Entscheidung	4x100m	medley	male	decision	
19.	4x100m	Freistil	weiblich	Entscheidung	4x100m	freestyle	female	decision	



Sonntag, 02.Mai 2010

sunday, 02<sup>nd</sup> may 2010

Abschnitt 3

Einschwimmen

Karissitzung

Wettkampfbeginn

08.00 Uhr

08.00 Uhr

09.00 Uhr

part 3

warm up

meet of referees

first start

20.	50m	Rücken	männlich	Vorläufe	50m	backstroke	male	preliminary heats
21.	50m	Freistil	weiblich	Vorläufe	50m	freestyle	female	preliminary heats
22.	50m	Schmetterling	männlich	Vorläufe	50m	butterfly	male	preliminary heats
23.	50m	Brust	weiblich	Vorläufe	50m	breaststroke	female	preliminary heats
24.	100m	Freistil	männlich	Vorläufe	100m	freestyle	male	preliminary heats
25.	100m	Rücken	weiblich	Vorläufe	100m	backstroke	female	preliminary heats
26.	100m	Brust	männlich	Vorläufe	100m	breaststroke	male	preliminary heats
27.	100m	Schmetterling	weiblich	Vorläufe	100m	butterfly	female	preliminary heats
28.	200m	Rücken	männlich	Entscheidung	200m	backstroke	male	decision
29.	200m	Brust	weiblich	Entscheidung	200m	breaststroke	female	decision
30.	200m	Schmetterling	männlich	Entscheidung	200m	butterfly	male	decision
31.	50m	Freistil	weiblich	Jugend-	50m	freestylelegs	female	Youth Cup
			Beinarbeit	mehrkampf				
32.	50m	Freistil-	männlich	Jugend-	50m	freestylelegs	male	Youth Cup
			Beinarbeit	mehrkampf				
33.	800m	Freistil	weiblich	Entscheidung	800m	freestyle	female	decision
34.	800m	Freistil	männlich	Entscheidung	800m	freestyle	male	decision

Abschnitt 4

Einschwimmen

Karissitzung

Wettkampfbeginn

14.00 Uhr

14.30 Uhr

15.00 Uhr

part 4

warm up

meet of referees

first start

20F.	50m	Rücken	männlich	Finale B+A	50m	backstroke	male	final B+A
21F.	50m	Freistil	weiblich	Finale B+A	50m	freestyle	female	final B+A
22F.	50m	Schmetterling	männlich	Finale B+A	50m	butterfly	male	final B+A
23F.	50m	Brust	weiblich	Finale B+A	50m	breaststroke	female	final B+A
24F.	100m	Freistil	männlich	Finale B+A	100m	freestyle	male	final B+A
25F.	100m	Rücken	weiblich	Finale B+A	100m	backstroke	female	final B+A
26F.	100m	Brust	männlich	Finale B+A	100m	breaststroke	male	final B+A
27F.	100m	Schmetterling	männlich	Finale B+A	100m	butterfly	male	final B+A
35.	400m	Lagen	weiblich	Entscheidung	400m	medley	female	decision
36.	200m	Lagen	männlich	Entscheidung	200m	medley	male	decision
37.	400m	Freistil	weiblich	Entscheidung	400m	freestyle	female	decision
38.	200m	Freistil	männlich	Entscheidung	200m	freestyle	male	decision
39.	4x100m	Lagen	weiblich	Entscheidung	4x100m	medley	female	decision
40.	4x100m	Freistil	männlich	Entscheidung	4x100m	freestyle	male	decision



## Allgemeine Bestimmungen

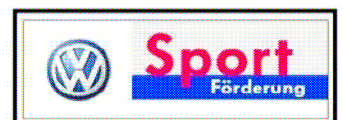
1. Die **Wettkämpfe** werden nach der WB, der Rechtsordnung und den Anti-Doping-Bestimmungen des DSV durchgeführt. Sie sind offen für alle Vereine, Abteilungen, Startgemeinschaften und Auswahlmannschaften des DSV, sowie für alle ausländischen Teams, deren internationaler Verband der FINA angehört, soweit sie Startrecht besitzen. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis (vor Abschnittsbeginn beim Schiedsrichter vorzulegen) sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden
2. Die **Hallen-Wettkampfstätte** ist 50m lang und hat 8 Startbahnen, die durch Wellenkellerleinen getrennt sind. Die Wassertemperatur beträgt ca. 26 Grad Celsius. Es erfolgt elektronische Zeitmessung.
3. Die **Meldungen** erfolgen auf amtlichen Meldelisten oder auf Meldelisten des Veranstalters, möglichst jedoch als Datei auf CD, Diskette oder per email an die **Meldeanschrift** :  
Werner Höll, Mannheimstraße 25, 38 112 Braunschweig, Tel. 0531 / 31 17 28, Fax 0531/ 2197255, Email : [Meeting@oelperswim.de](mailto:Meeting@oelperswim.de)

### MELDESCHLUß: 20.April 2010, 18.00 UHR MEZ

4. Mit Abgabe der **Meldungen** wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren ges. Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben. Weiterhin müssen deutsche Schwimmer beim DSV registriert sein und eine gültige Lizenz Schwimmen nachweisen können. Durch die Abgabe der Meldung bestätigt der meldende Verein weiterhin die Sporttauglichkeit seiner Schwimmer.
5. Das **Meldegeld** beträgt 5,50 € je Einzelstart, 6€ je 400m, 800m + 1500m Strecke und 10,- € je Staffelmeldung bei Meldung per DSV-Datei und ist entweder den Meldungen als Verrechnungsscheck beizufügen oder vor Beginn der Veranstaltung bar zu bezahlen. Bei Meldungen, die im DSV - Standard eintreffen, verringert sich das Meldegeld pro Meldung um 0,50 Euro ( mit Ausnahme der Pflichtstrecken im JMK). Das Meldegeld für den Jugend-Mehrkampf beträgt 30 Euro pro Teilnehmer.
6. Die **Läufe** werden unabhängig von den Jahrgängen nach den angegebenen Zeiten gesetzt. Über die 400m Strecken werden nur je 2 Läufe männlich und weiblich in der Altersgruppe 97 und älter, sowie je 1 Lauf männlich und weiblich Jg. 98 und jünger ausgetragen. Über die Langstrecken wird jeweils nur 1 Lauf ausgetragen! Grundlage für die Laufeinteilung sind die Meldezeiten, die fair und realistisch sein müssen. Die Mehrkampfteilnehmer unterliegen dieser Restriktion nicht. Im Mehrkampf dürfen nur Aktive der Jahrgänge 97-99 starten ! Bitte beachtet hierzu die gesonderte Bestimmungen zum Mehrkampf!
7. Es gilt die **Einstartregel** !
8. Bei der Abgabe der Meldungen sind unbedingt mindestens je 2 geprüfte **Kampfrichter** mit gültiger Kampfrichterlizenz und der Gruppenzugehörigkeit pro Abschnitt zu benennen und auf der Meldeliste zu vermerken.
9. Die SchwimmerInnen der Jahrgänge 2001/2000 sind nur für die 50m und 100m Strecken startberechtigt. Aktive der Jahrgänge 1997 und älter qualifizieren sich für das Finale A, SchwimmerInnen der Jahrgänge 1998 und jünger qualifizieren sich für das Finale B.
10. **Die Wertung erfolgt folgendermaßen :**  
50m Strecken: Jg.1997 und älter (Finale A), 1998 und jünger, (Finale B), Jg.2001 und 2002 jahrgangswise  
100m Strecken: Jahrgangswertung Jg.2002-1993, Junioren 1991/1992, Jg.1990 und älter, daneben Finale A und B  
200m Strecken: Jahrgangswertung Jg.2000-1993, Junioren 1991/1992, Jg.1990 und älter  
400m Strecken: Jg.1997 und älter ( Finale A ) und Jg.1998 und jünger ( Finale B )  
Langstrecken und Staffeln: offene Wertung, Mehrkampf : Jahrgänge 1997- 1999
11. **Auszeichnungen**  
Platz 1 - 3 der Jahrgangswertung erhalten Medaillen, ebenso die Gewinner der Finals  
Platz 1 - 5 der Jahrgangswertung erhalten Urkunden, ebenso alle Teilnehmer im Finale  
Die Sieger der Staffeltwettbewerbe erhalten Pokale, die in den sofortigen Besitz des Gewinners übergehen.  
Die Plätze 1 – 3 in der Mehrkampfwertung erhalten ebenso Medaillen verbunden mit Sonderpreisen. Für die beste **Einzelleistung** getrennt weiblich und männlich ist ein **Sonderpreis** verbunden mit einer Geldprämie in Höhe von € 300,- ausgeschrieben, wenn eine Mindestpunktzahl nach DSV-Punktetabelle von 750 Punkten erreicht wurde. Für die Gewinner und Platzierten der Finalläufe werden ebenfalls Sonderpreise vergeben. Für einen neuen Veranstaltungsrekord sind € 75,- ausgeschrieben.
12. **Vereinswertung/Team Cup**  
Der beste Verein erhält den "**Adolf-Westerholt-Pokal**", der nach dreimaligem Gewinn in Folge oder nach viermaligen Gewinn in unterbrochener Reihenfolge in den Besitz des Vereines übergeht. Verbunden mit diesem Wanderpreis ist eine Geldprämie in Höhe von € 260,- für die Jugendarbeit des siegreichen Vereines.  
Gewinner 1994 Celler SC      Gewinner 1995 SSG Braunschweig      Gewinner 1996 SG Hildesheim  
Gewinner 1997 SV Nienhagen      Gewinner 1998 SV Nienhagen      Gewinner 1999 SG Hildesheim  
Gewinner 2000 SC Magdeburg      Gewinner 2001 SC Magdeburg  
**Gewinner 2002 und Inhaber des 1.Adolf-Westerholt-Pokals SC Magdeburg**  
Gewinner 2003 SG Hildesheim      Gewinner 2004 SC Magdeburg      Gewinner 2005 SG Hildesheim  
Gewinner 2006 EVI Hildesheim      Gewinner 2007 SC Magdeburg      Gewinner 2008 Holstebro SK / Dänemark  
Gewinner 2009 Schwimmbezirk Mittelrhein
13. **Nationen-Cup:**  
Die 5 besten Schwimmer einer Nation unabhängig vom Team werden mit ihrer jeweils besten Leistung gemeinsam gewertet. Erreicht die Nation mindestens 3500 Punkte werden folgende Preisgelder vergeben: Platz 1: 1500 Euro, Platz 2: 750 Euro, Platz 3: 400 Euro zur Aufteilung unter den gewerteten Schwimmern bzw. einer Auswahlmannschaft.
14. Wir behalten uns vor, die **Anfangszeiten** zu ändern und Wettkämpfe zu begrenzen. Kurzfristige Änderungen sind möglich und sind dem endgültigen Meldeergebnis, was den Vereinen am Wettkampftag zur Verfügung steht, zu entnehmen
15. **Wertsachen** sind von den Teilnehmern selbst zu sichern. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl, Unfall oder Schäden jeglicher Art.
16. Die Veranstaltung ist beim Sachbearbeiter des LSN zur **genehmigt..**

NEU: →

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch zu unserem 25 Internationalen Frühjahrsmeeting im Sportbad Heidelberg als unsere Gäste begrüßen dürfen.  
Werner Höll







#### Anlage Jugendmehrkampf:

Der Jugendmehrkampf besteht aus folgenden Komponenten:

- 100m Rücken oder 100m Schmetterling
- 100m Brust oder 100m Freistil
- 200m Lagen
- 400m Freistil
- 50m Kraulbeinschlag
- 15m Delphin Kicks in Bauch- und Rückenlage (der Beste Versuch wird gewertet)
- 7,5 m Gleiten
- Sprungtest 3er Hopp (3 Versuche, der Beste wird gewertet)

#### Schwimmstrecken:

Die Wettkämpfe werden nach den gültigen Wettkampfbestimmungen ausgetragen. Der Start erfolgt WB konform vom Startblock bzw. bei Rücken aus dem Wasser.

#### 50m Kraulbeinschlag:

Der Start erfolgt auf Kommando aus dem Wasser. Beim Start hält sich der Schwimmer mit einer Hand an der Wand fest, die andere Hand liegt gestreckt auf dem Brett und hält diese am oberen Rand fest. Nach dem Start muss das Brett mit gestreckten Armen am oberen Rand festgehalten werden. Der Zielanschlag erfolgt mit gestreckten auf dem Brett liegenden Armen wobei es dem Schwimmer erlaubt ist eine Hand vom Brett zu lösen.

#### 15m Delphin Kicks:

Der Start erfolgt selbstständig aus dem Wasser. Der Kampfrichter startet die Stoppuhr wenn der Schwimmer die Füße von der Wand löst. Die Stoppuhr wird angehalten, wenn der Schwimmer mit dem Kopf die 15m Marke durchbricht.

Folgende Gründe führen zur Ungültigkeit des Versuchs:

Der Schwimmer legt die Strecke nicht völlig untergetaucht zurück. Der Schwimmer hält nicht die gesamte Strecke über die Arme gestreckt / hat die Hände nicht übereinander gelegt. Der Schwimmer führt nicht ausschließlich Deplhinkicks aus.

#### 7,5m Gleiten:

Der Start erfolgt selbstständig aus dem Wasser. Der Kampfrichter startet die Stoppuhr wenn der Schwimmer die Füße von der Wand löst. Die Stoppuhr wird angehalten, wenn der Schwimmer mit dem Kopf die 7,5m Marke durchbricht.

Folgende Gründe führen zur Ungültigkeit des Versuchs:

Der Schwimmer gleitet nicht völlig gesteckt mit übereinander liegenden Händen. Der Schwimmer führt während des Versuchs Bewegungen aus. Der Schwimmer holt vor dem Erreichen der 7,5m Marke Luft bzw. atmet auf.

Die 7,5 m Marke wird nicht erreicht.

#### Sprungtest 3er Hopp:

Der 3er Hopp sind drei zusammenhängende Sprünge mit parallel geführten Beinen aus dem Stand, die ohne Pause zwischen den Einzelsprüngen durchzuführen sind. Die zurückgelegte Strecke wird per Maßband zentimetergenau gemessen, dabei wird das weitest zurückliegende Körperteil gemessen.

# Veranstaltungsrekorde



Stand: 30.06.2009

REKORDE		männlich - male			weiblich - female		
Strecke		Zeit	Name / name	Jahr	Zeit	Name / name	Jahr
stroke		time	Verein / Club	year	time	Verein / Club	year
50m	Freistil	00:22,79	Stephan Kunzelmann	2002	00:26,05	Britta Steffen	2002
	freestyle		SGS Hannover			LSV Auswahl Brandenburg	
100m	Freistil	00:50,39	Lars Conrad	2003	00:57,64	Britta Steffen	2002
	freestyle		WF 98 Hannover			LSV Auswahl Brandenburg	
200m	Freistil	01:51,74	Lars Conrad	2001	02:03,10	Britta Steffen	2002
	freestyle		WF 98 Hannover			LSV Auswahl Brandenburg	
400m	Freistil	03:56,34	Toni Franz	2005	04:20,70	Britta Steffen	2002
	freestyle		SC DHFK Leipzig			LSV Auswahl Brandenburg	
50m	Brust	00:28,91	Erik Steinhagen	2009	00:32,24	Carolin Böhm	2003
	breaststroke		SC Empor Rostock			TSV Rethen	
100m	Brust	01:04,02	Kamil Kasprawicz	2006	01:11,71	Birte Steven	2000
	breaststroke		W98 Hannover			SGS Hannover	
200m	Brust	02:19,10	Kamil Kasprawicz	2006	02:35,05	Deborah Ziehm	2003
	breaststroke		W98 Hannover			TSG Bremervörde	
50m	Rücken	00:26,28	Alibek Käsler	2007	00:29,94	Franziska Gähler	2003
	backstroke		W 98 Hannover			SG Hildesheim	
100m	Rücken	00:57,30	Jirka Letzin	1996	01:03,51	Franziska Gähler	2005
	backstroke		SC DHFK Leipzig			SG Hildesheim	
200m	Rücken	02:04,60	Robert Wanja	2002	02:17,00	Annika Liebs	2004
	backstroke		LSV Auswahl Brandenburg			SV Würzburg 05	
50m	Schmetterling	00:24,46	Stephan Kunzelmann	2002	00:28,28	Lena Celina Hiller	2007
	butterfly		SGS Hannover			W 98 Hannover	
100m	Schmetterling	00:54,35	Benjamin Starke	2005	01:02,49	Annika Mehlhorn	2000
	butterfly		PSV Cottbus			SG ACT Baunatal	
200m	Schmetterling	02:02,18	Benjamin Starke	2003	02:15,63	Annika Mehlhorn	2000
	butterfly		PSV Cottbus			SG ACT Baunatal	
200m	Lagen	02:03,02	Kamil Kasprawicz	2007	02:18,84	Annika Mehlhorn	2000
	medley		W 98 Hannover			SG ACT Baunatal	
400m	Lagen	04:30,57	Kamil Kasprawicz	2006	04:56,25	Annika Mehlhorn	2000
	medley		W98 Hannover			SG ACT Baunatal	
4x100m	Freistil	03:38,66	Starke, Strauss, Pfeil, Wanja	2002	03:59,61	Kasper, Naumann, Otto, Steffen	2002
	freestyle		LSV Auswahl Brandenburg			LSV Auswahl Brandenburg	
4x100m	Lagen	04:00,45	Wanja, Nickel, Starke, Strauss	2002	04:28,10	Naumann, Otto, Steffen, Kasper	2002
	medley		LSV Auswahl Brandenburg			LSV Auswahl Brandenburg	